

TOP 3)
Ergebnisse des Projektes
Mitglied der Projektarbeitsgruppe

TOP 4)
Beschreibung der ASP als Virusinfektion (Mortalität, Letalität, Tenazität), aktuelle Forschungsergebnisse
Referentin: Frau Dr. Sandra Blome, Leiterin des Nationalen Referenzlabors am Friedrich-Löffler-Institut

TOP 5)
Übersicht zur aktuellen Situation der ASP, Erläuterungen zum Forschungsprojekt im Forstamt Rothemühl,
Referent: Herr Dr. Nicolai Denzin, PD Institut für Epidemiologie, Friedrich-Löffler-Institut

Pause

TOP 6)
Chancen und Möglichkeiten zur Wildbretvermarktung für den Jäger,
Referentin: Frau Hella Stein, Referentin Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

TOP 7)
Möglichkeiten und Grenzen von Drohnen und Wärmebildtechnik im Schwarzwildmanagement,
Referent: Herr Thomas Moll, Unternehmer aus Boock

Abschlussdiskussion

Angesichts der dauerhaften Präsenz der ASP und der starken Schwarzwildbestände lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, das Wild verantwortungsvoll zu bejagen. Dieses Symposium gibt uns Gelegenheit neue wissenschaftliche Erkenntnisse aufzunehmen, zu vermitteln und dringende Fragen zielorientiert zu erörtern.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen und intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch und möchte Sie bitten, Ihre Teilnahme bis zum 01.10.2019 unter der Ruf.-Nr.: 03834 8760 2901 anzumelden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Werner Hackbarth